

Soeben erscheint das Eröffnungsheft des neuen Jahrganges

PANTHEON

MONATSSCHRIFT FÜR FREUNDE UND SAMMLER DER KUNST
VEREINIGT MIT DER „CICERONE“

Herausgegeben von

O. v. Falke, ehem. Generaldirektor der Berliner Museen und
A. L. Mayer, ehem. Konservator der Münchner Pinakothek

Vierteljahrespreis RM. 7,50. Jedes Einzelheft RM. 2,50

Unter der Leitung von Kunstsachverständigen von Rang und Ruf ist das „Pantheon“ die einzigartige großangelegte Monatsschrift, die hervorragende und neuentdeckte Werke der alten Kunst aller Gebiete in

Bildwiedergaben von eindrucksvoller Schönheit und unvergleichlicher Reichhaltigkeit

dem großen Kreise aller gebildeten Kunstfreunde zugänglich macht. Textlich bieten unsere Hefte an Stelle rein wissenschaftlicher und spärlich illustrierter Kunstabhandlungen in höchster Lebendigkeit und anregender Darstellung eine allgemeinverständliche Kunstbetrachtung und Kunstorientierung, wie sie den zahlreichen Freunden alter Meisterwerke der Kunst willkommen ist, dazu der reiche Bilderteil, der ihnen den internationalen Ruf als schönste aller Kunstzeitschriften eingetragen hat.

Für die Werbung bitten wir zu verlangen:

Eröffnungshefte Januar 1933 mit Werbeschleifen bedingt und laufende Bedingtsendung einzelner neuer Hefte.
Probepbilder für die Schaufensterausstellung. Bildprospekte mit oder ohne Versandumschläge und Bestellkarten.

Werbehefte mit Bildumschlag und 50 Bildern zu einem geringen Unkostenbeitrag lt. Bestellzettel
Diese Werbehefte werden an Stelle von Probeheften, die bei der Qualität dieser Kunstzeitschrift nicht kostenlos erhältlich sind, mit einem Bruchteil der tatsächlichen Herstellungskosten berechnet, der lediglich die sorgsame Verteilung sichern soll.

Der Verkaufspreis für das Werbeheft beträgt nur RM. 1,—

Bei der Schönheit der Bildausstattung und dem billigen Preis wird jeder Kunstfreund ein solches Heft gern erwerben.
Kostenlose Abgabe an ernsthafte Interessenten steht im Ermessen des Sortiments.

Z

F. BRUCKMANN AG., VERLAG IN MÜNCHEN